

Alter Markt verwandelt sich in große Kaffeetafel

Stadtwette der Sparkasse / Magdeburger Tafel kann sich über Spende freuen

Altstadt (il) • Eine große Kaffeetafel war gestern auf dem Alten Markt aufgebaut. Hintergrund war eine Stadtwette, die die Sparkasse Magdeburg initiiert hatte. Sie feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen und hatte ihr Gründungsjahr 1823 für eine Stadtwette mit Magdeburg und Burg genutzt: Es galt, sowohl in der Landeshauptstadt als auch in der Kreisstadt des Jerichower Landes jeweils 1823 Kuchen und Gebäckstücke auf die Kaffeetafeln zu bringen. Der Wettensatz der Bank waren dabei jeweils 1823 Euro für die Tafeln in Magdeburg und Burg.

Letztlich mussten sich die beiden Städte allerdings geschlagen geben. In Magdeburg

kamen 912 Kuchen und Teilchen zusammen, in Burg waren es 903, wie es bei der Auswertung der Parallelveranstaltung am Nachmittag hieß.

Während in Magdeburg der Alte Markt die Kulisse für die Kuchentafel mit vielen Gästen bot, versammelten sich in Burg zahlreiche Gäste auf dem Magdalenenplatz in der Innenstadt.

Doch auch wenn die Städte die vorgegebene Zahl an Kuchen nicht aufbringen konnten, so ließ Vorstand Uwe Adelmeyer dennoch die Stadtwette als gewonnen gelten. Die Tafeln erhielten also dennoch jeweils das ausgelobte Preisgeld. „Sie können mit dem Geld viel Gutes bewegen“, begründete

Uwe Adelmeyer. Magdeburgs Tafelchefin Alexandra Franke freute sich. Das Geld soll für die große Weihnachtsfeier in den Messehallen genutzt werden. Erstmals nach Corona will die Tafel mit ihren Kunden wieder groß feiern. Etwa 700 Kunden werden dazu erwartet, sagte Alexandra Franke.

Aktuell sind bei der Magdeburger Tafel etwa 6500 Kunden registriert. Dank guter Unterstützung durch Spender sei die Lage bei den beiden Ausgabestellen in Magdeburg gut. Einen Aufnahmestopp, wie manch andere Tafeln ihn verhängen mussten, sei in Magdeburg derzeit kein Thema, so die Geschäftsführerin.



Auf dem Alten Markt war gestern eine große Kaffeetafel aufgebaut.

Foto: Ivar Lütke

Neben der Stadtwette wurden gestern auch die kreativsten Kreationen ausgezeichnet.

Den Wettbewerb konnte die Magdeburgerin Diana Riese für sich entscheiden.